

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1799

52 (30.12.1799)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-120429](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-120429)



Montags, den 30ten Dec. 1799.

481

A v e r t i s s e m e n t .

Diejenigen, welche für das folgende Jahr 1800 Exemplare der Intelligenzblätter halten wollen, werden ersucht, davon in diesen Tagen die Anzeige zu thun. Die diesjährigen Interessenten gelieben ich resp. beym Empfang der letzten Nummer den bekannten Betrag für jedes Exemplar mit 1 Rthlr. bey dem Buchdrucker Vorgeest gefälligst einzusenden. Im übrigen werden diejenigen, die Stücke inseriret haben wollen, erinnert, solche spätestens an jedem Freytag Vormittag nebst den Gebühren gehörig einzusenden.

Intelligenz-Comtoir.
Vorgeest. Hübling.

Gerichtliche Proclamation.

1 Weil. Hofrath Großen Sohnes Vormünder wollen Dienstag als den 7ten Januar eine Anzahl Ellern und Birkenstämme zu Schlessholz und Ricken öffentlich meistbietend im Busckohl verkaufen lassen Wornach ic. Sigl. Jeder am 20sten December 1799.

Aus der Regierung.

482

Concurs.

2 Von dem weyl. Bäckereameister Hole Ulrich Alring, ergethet concursus creditorum, und ist terminus praecclusivus zur Angabe bis auf den 26sten Januar 1800 festgesetzt worden. Wornach ic. Sigl. Jeder den 7ten Dec. 1799.

Bürgermeister und Rath.

1 In Ansehung der von des verstorbenen Goldschmides Hecht Wittwe, an Hermann Laurenz Spainel verkauften Immobilien, als:

- 1) das von Verkäuferin selbst bewohnte Haus in der neuen Straße,
- 2) derselben hinten im Rattreipel belegenen Garten,
- 3) derselben im Rattreipel belegenes Haus von 2 Wohnungen, mit Gartengrund, und
- 4) derselben daselbst belegenes Haus mit Gartengrund ergethet concursus retrahentium, und ist terminus praecclusivus zur Angabe bis zum 26ten Januar 1800 festgesetzt worden. Wornach ic. Sigl. Jeder den 13ten December 1799.

Aus dem Landgerichte hieselbst Privat Sachen.

1 Bey Trendtel senior ist jetzt wieder zu haben ganz feiner Sichorien oder Gesundheits-Kaffee, welcher ohne Zusatz von ausländischen Kaffee angenehm zu trinken, wenn man davon die Hälfte weniger als Kaffee nimmt. Ingleichen sind

fehne, mittel, und ordinaire Spielkarten um billige Preise bey ihm zu bekommen.

2 Wer altes gegossenes Eisen von Deisen, Löpfen, oder sonstigen bei einzelnen oder mehreren Pfunden zu verkaufen hat, melde sich bey Laurenz Dirks in S. Annenstraße.

3 Ich habe wiederum eine Parthei englisches Steinguth erhalten, bestehend in schwarze Caffe- und Theeservicen, wie auch allerhand bunte Caffeiservicen, nebst verschiedne Sorten weiße, tiefe und flache Teller, Schüsseln, ovale und runde, von dito grosse, nebst Kümmer, auch grosse und kleine Suppenterrin, und sonstiges Tafelguth, nicht weniger allerhand Sorten Caffe und Thecaffen, in roth und blau, auch weisser Couleur, von der neuesten Façon, ich halte mich gegen billige Preise bestens empfohlen und werde einen jeden meiner Freunde recht und prompt bedienen, auch habe allerhand Krüdnirwaaren als Caffe, Zucker, Thee, u. dgl. mehr in billigen Preisen zu verkaufen. Joh. Bernh. Westendorff.

4 H. W. von der Belde in Sengwarden ist den 7ten auf den 8ten Decemb ein Fuchschimmel, aus der Weide gekommen, wer ihm davon Nachricht geben kan, erhält ein Douceur.

5 Wil. Thade Hirsch Bruns Rinder Vormünder suchen diejenigen, welche an den weil. Erblasser anwech Forderungen haben, die deshalbige Rechnungen in Zeit 4 Wochen bei dem buchhaltenden Vormund Kohlf. Harns Thieden einzuschicken und Bezahlung zu gewärtigen, widrigens sie sich nicht nur anseergerichtlich auf nichts einlassen, sondern gegen unnütze Kosten protestiren werden. Anwech werden diejenigen, welche gedachter Masse noch schuldig sind, erinnert, in gleicher Zeit Abtrag zu verfügen, sonst selbige ohne fernere Annahmung in gerichtlichen Ansprach werden genommen werden.

Hohenkirchen, den 20. Dec. 1799.

6 Von den Wärser Armengeldern sind sofort 100 Omehle kässlich zu belegen. Man melde sich derthalb bey dem Juraten Eibe Gerets Eiben.

7 178 250 in Gold sind für billige

Zinsen in Commission zu belegen bey Johans Friedr. Johannssen auf Hockstel.

8 Hirsch Betten Quade, als Vormund über weiland Johann Zuucken Wittwen Erben will auf erhaltenen gerichtlichen Consens folgende Sachen der Erblasserin unter der Hand verkaufen, als verschiedne Frauenkleidungsstücke, ein vollständiges Bett bestehend in einparchen Oberbett mit Dunen, ein leinen Unterbett ein dito Pfuhl 4 dito Kissen mit Federn gefüllt, sodann Kinnzeug, verschiedenes Hausgeräth auch Zinnen und Kupfer: Liebhaber wollen sich in der Woche vom 5 bis 11 Januar in seinem Hause zu Lübbenhausen im Waddewarden Kirchspiel einfinden.

9 Der Kaufmann Jaspers in Jever ist gewillt sein zu Hockstel im Hasen liegendes Schmach. Schiff, 40 Haber Lasten Groß, alt 6 Jahr, welches bis hiezu von Heintze Amelstift befahren worden, mit Seil und Trell auch andern dabey gehörigen Gerätschaften nebst einem folger Boot, aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber wollen sich bey ihm einfinden, und wird bemerkt daß dieses Schiff mit einem ganz neuen und bequemen Kooß versehen ist.

10 Es ist Ebern und Birken Klasten Holz, Schlichholz, Tannen Bauholz, und Strauchwerk zu verkaufen. Liebhaber können sich zu Moorwarden bey dem Arbeiter Dorehart Gerdes melden.

11 Der Zimmeramtsmeister, Gerhard Ludolph Jäcks, will seine auf hiesiger Gasse belegene 8 Aecker, so vom Gassewege an der Frau Obristin von Allsch, Garten gegen über liegen, am 11ten Januar 1800 in des Herrn Otto Hirsch Koolfs Hause erbheuerlich verkaufen lassen, und können die Liebhaber sich daselbst gedachten Tages Abends 6 Uhr einfinden, und nach den vorzuliegenden Conditionen kaufen.

12 Es wünschet Jemand Mitteler des Altensalchem Merkurs zu werden, so, daß er diese Zeitung am andern Tage nach deren Ankunft bekomme, und solche behalten könne. Wessen Sache es ist, melde sich vor Ankunft der ersten Nummern bey Hüblig.

13 Henriette Marcus empfiehlt sich ehren Gönnern in Verfertigung von Pussachen, sie bittet um geehrteste Rundschaft.

14 Der Excuteur Uyen will sein vorm S. Annen Thor stehendes Haus, welches Johann Elafen bewohnt, von May k. J. an, verheuern. Liebhaber wollen sich am 5ten Januar Nachmittags 5 Uhr im seluen Hause in der Stadt einfinden.

15 Wilhelm Hagenborn, aus Kassebe im Herzogthum Oldenburg wird am 5ten oder 4ten Januar mit einem Sortiment gut gebleichter Leinwand grober und feiner hieselbst eintreffen. Er empfiehlt sich damit bestens und verspricht billige Preise. Sein Logis wird bey Herr Trouchon seyn.

16 Der Drechselermeister Nicolaus Bey in der Mühlenstraß begerhet sogleich oder im May ein Gesellen, und Lehrburschen wer dazu Lust hat, kan sich bey denselben melden und mit Ihm accordiren.

17 Si sel. Dettmers in Schortens will sein Häuslingshaus und Garten daseibst, am 4 Januar in Eilcke Duddens Krughaus mess, bietend verkaufen.

18 Johann Friedrich Helmels, Müllen zur Kopperhöden hat 2 fette Schweine zu verkaufen. Man melde sich bald möglichst bey denselben.

19 Der Rath Thaden hat zwey kleine Mohrgärten, bey dem Buskohl gelegen, May 1800 anzurechen, zu verheuern. Liebhaber können sich bey ihm melden und accordiren.

20 Wenn jemand hier in der Stadt oder Vorstadt, den Altonaer Merkur, Hamburger Correspondenten, oder die Hamburger Aderes Comtoir Nachrichten, künftiges Jahr mitlesen will, der beliebe sich in dieser Woche bey mir im Posthause zu melden. Dann ersuche ich die Bezahlung der diesjährigen Zeitungen, so wie die Ab- und Zubestellungen fürs künftige Jahr in dieser Woche zu verfügen.

Jever.

Krleg.

21 In Schortensflogge stehen 6 schoene der besten Sorte Fruchttragende kirschacume zum Verkauf, welche schon 6 bahren viele schoene Früchte getragen. Das Nachere bey Laurez Dirhs in Jever.

Todesfälle.

1 Meines Bruders Friedrich Ulrich Lauts, geliebte Ehefrau, Sara Maria Elisabeth, entschlief am 11 December in St. Cradenbage im 36 Jahr ihres Alters. Diesen ihn und mich tiefbeugenden Trauerfall selge hiedurch unsern Verwandten und Freunden an. Hohenkirchen den 23sten December 1799.

Lauts V.

2 Am 24 dieses verstarb mein guter Ehemann Ulrich Wilhelm Pannebaker bey meinem Sohn in Jever nach einer halbjährigen Entkräftung in einem Alter von 82 Jahren. Diesen Trauerfall machen ich fast der gewöhnlichen Anzage schuldigst bekannt.

Wittmund, des verstorbenen Witwe und Kinder.

3 Unsere Mutter und Schwiegermutter, die Canzley-Räthin Brünings, eine gebohrne Nebben, verstarb gestern an einer gänzlichen Entkräftung, im 90sten Jahre des Alters, welches wir unsern Verwandten, Freunden und Bekannten hiedurch anzeigen.

Jever resp Borel und Sengwarden d. 27ten December 1799.

Der Verstorbenen Kinder und Schwiegeröhne.

Nachfug e:

Ulrich Friederichs will sein 3 Gärten auf hiesiger Gast' neben Hofrath Rosdoph Garten belegen, nebst Behausung, welche von den Hr. Hauptman Martin, bewohnt wird, am nechsten Sonnabend als den 4ten Januar in des Gastwirths Franz Einj Hause aus freier Hand verkaufen.

